



Energy from Nature and Technology

# Rentable Energie-Unabhängigkeit

Beteiligungs-Exposé



## Inhalt

Geschäftsmodell	3	Strategie	6
Unternehmen	4	Technologie	7
Operatives Geschäft	5	Beteiligung	8 - 10
Markt	6	Hinweise	11



## *Die Zukunft halten wir in den eigenen Händen. Höchste Zeit, sie auch anzupacken.*

### Fossil war gestern

Deutschland steht vor der Energiewende. Das Umdenken ist längst überfällig. Denn schon heute fällt es immer mehr Kommunen, Betrieben und Privatleuten schwer, ihre Energierechnung zu bezahlen. Öl- und Gaspreise sind in astronomische Höhen geschneit. Ein Ende dieser Entwicklung ist nicht in Sicht.

Auch aus ökologischen Gesichtspunkten ist die Verbrennung fossiler Rohstoffe kaum zu verantworten. Zunehmende CO<sup>2</sup>-Emissionen befeuern den Klimawandel. Und die Risiken von Atomstrom sind spätestens seit der Reaktorkatastrophe von Fukushima hinlänglich bekannt.

Experten sind deshalb auf der Suche nach alternativen, möglichst dezentralen Energieversorgungsmodellen. Denn neben technischen und wirtschaftlichen Schwierigkeiten mit vielen der erneuerbaren Energien widerspricht vor allem das zentralisierte Leistungsnetz in Deutschland raschen Veränderungen. Als machtvoll Instrument in den Händen des „Energie-Kartells“ der großen Versorger hat es den Status quo bislang zementiert.

Mit ENATEC schickt sich nun eine Unternehmensgruppe an, die Rahmenbedingungen grundlegend zu verändern und der Industrie – als dem größten Energieverbraucher des Landes – eine

dezentrale Selbstversorgung aus nachwachsenden inländischen Ressourcen zu ermöglichen.

Damit ließe sich nicht nur die Abhängigkeit von schwindenden fossilen Rohstoffen und den Anbietern solcher mindern. Zugleich würden Energienetze entlastet und Engpässe dauerhaft beseitigt. Wichtigstes Argument für viele Interessenten aber: Durch das von ENATEC angebotene Konzept können Energiekosten, je nach Energiebedarf eines Betriebes, um 30-70 % reduziert werden.

Technisch machbar wird dieser Meilenstein auf dem Weg in ein neues Energiezeitalter durch die Weiterentwicklung eines bewährten Pellet-Gasbrenners, der vorhandene Gas-/Öl-Brenner unproblematisch ersetzen und Biostoffe, wie Weizen-, Gerste- und Sonnenblumenabfälle, verarbeiten kann.

Dieser von ENATEC in Auftrag gegebene, derzeit einmalige sowie weltweit patentierte und lizenzierte Biomassenbrenner ist Herzstück einer Kraftwerks-Wärme-Kälte-Kopplungsanlage (KWK oder KWKK), die den hohen Wärmeforderungen der Industrie gerecht wird, gleichzeitig aber auch Strom erzeugen kann.

Investoren, die vom Markterfolg dieser bahnbrechenden Technologie profitieren wollen, können sich jetzt direkt an der ENATEC Beteiligungs GmbH beteiligen. Durch die Zeichnung von Genussrechten, stillem Gesellschaftskapital oder Anleihe-Kapital erhält ein limitierter Investorenkreis die Chance, auf einem aussichtsreichen Zukunftsmarkt schon heute weit überdurchschnittliche Rendite zu erzielen.

Im Gegenzug schafft ENATEC mit seiner Small-Capital-Beteiligung die wirtschaftlichen Voraussetzungen für die Weiterentwicklung der revolutionären Biomasse-Brenneranlage sowie den Erwerb aller Patente daran. Gleichzeitig wird die notwendige Liquidität erworben, um Kunden die Finanzierung des ENATEC-Systems im Teil- oder Vollcontracting anbieten zu können. Die hohen laufenden Erträge aus den Contracting-Verträgen minimieren wiederum das Investmentrisiko der beteiligten Anleger.

Zugleich tritt die Gesellschaft die Rechte an den Contractingverträgen und deren installierte KWK-Anlagen an die Investoren ab, so dass im Insolvenzfall, die Rechte und Erträge aus diesen Investitionen ungehindert und gesichert an die Investoren fließen können.

Dietmar Jung  
Geschäftsleitung der  
ENATEC Unternehmensgruppe

## Feuer und Flamme für die Energiewende

„Energie aus Natur und Technologie“ – dieser Leitsatz erklärt nicht nur den Namen ENATEC. Er beschreibt zugleich das Konzept einer Unternehmensgruppe, die längst zum Inbegriff für Kompetenz und Erfolg in den Bereichen Biomasse-KWK und industrielle Prozesswärme geworden ist.

Mit mehr als 15 Jahren Erfahrung in der Biomassenverarbeitung und über 30 Jahren in der Prozesswärmerückgewinnung bietet ENATEC seinen Kunden heute hochqualitative Lösungen, die den Energieverbrauch, die Energiekosten und die Umweltbelastung von Industriebetrieben in erheblichem Maße reduzieren.

Im Gegensatz zu vielen anderen Marktteilnehmern steht für die in Heppenheim ansässige ENATEC-Gruppe grundsätzlich

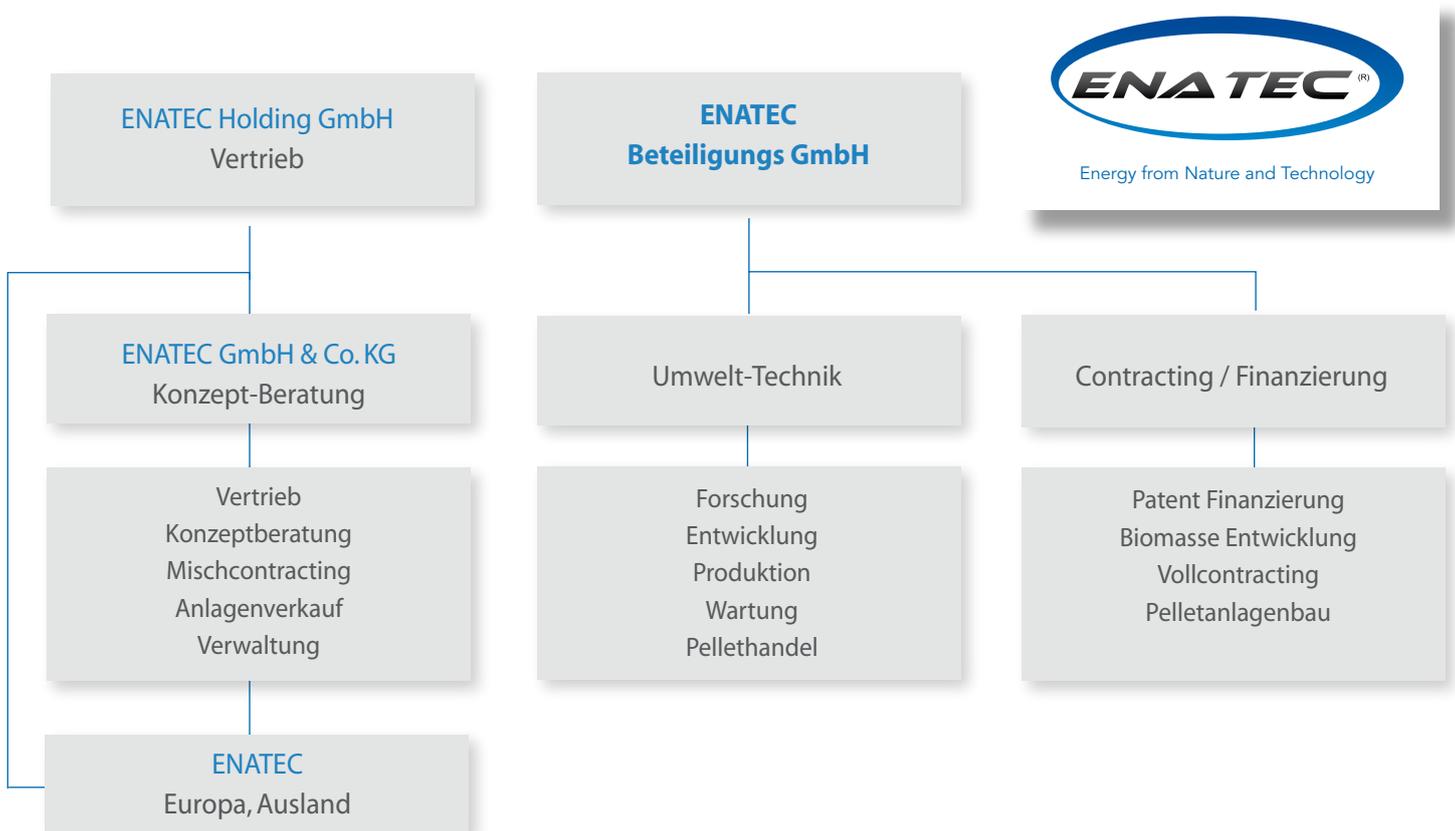
die wirtschaftliche Sinnhaftigkeit einer Energielösung im Mittelpunkt des Interesses: Entscheidend ist nicht allein, was technisch machbar, sondern immer auch, was bezahlbar ist. Deshalb werden bei allen Vorhaben Amortisationszeiten von 3-5 Jahren angestrebt.

Unter dieser Prämisse befasst sich der Innovationsführer von der Bergstraße mit der Erschließung, Planung und Realisierung geschlossener und weitgehend verlustfreier Energiekreisläufe unter Einbezug erneuerbarer Energien, vor allem aus Biomasseabfallstoffen und Bio-Nebenprodukten.

An den Produktionsstandorten in Deutschland, Österreich, Italien und Rumänien wurden mittlerweile 65 Anlagen hergestellt, von denen 60 in der Bundesrepublik und

fünf im europäischen Ausland mit größter Effizienz im Einsatz sind. Für die Umsetzung weiterer Projekte steht ENATEC u.a. mit verschiedenen Brauereien, Molkereien sowie Firmen der Verpackungs- und Automotive-Industrie in Verhandlungen. Großaufträge aus dem Ausland liegen bereits vor und stehen in der Phase der Finanzierung durch Haus- und Investitionsbanken.

Maßgeblich für die positive wirtschaftliche Entwicklung von ENATEC ist das umfassende Know-how sämtlicher Mitarbeiter, allen voran in Person des Geschäftsführers und technischen Leiters Dietmar Jung, der sein breites technisches Fachwissen mit großem unternehmerischen Sachverstand vereint, wovon die ENATEC-Gruppe, ihre Kunden und Investoren profitieren.





## Gut zu wissen!

Die ENATEC-Technologie verwendet Brennstoffe aus Lebensmittelabfallprodukten. Diese stehen in Deutschland in großer Menge zur Verfügung (mehr als 4,5 Mio. Tonnen jährlich). Trotz hervorragender Eignung zur Befeuerung, werden Lebensmittelabfälle bislang hauptsächlich in der Schweinemast verfüttert oder einfach kompostiert. Anders als bei Energiepflanzen steht ihre Gewinnung nicht in Konkurrenz zur Lebensmittelproduktion und nimmt keine zusätzlichen Anbauflächen in Anspruch. Aufgrund kurzer Nachwuchszeiten sind die Ausgangsstoffe zudem preisgünstiger als z.B. Holz.

## Mit dem Besten rechnen

ENATEC will seinen Kunden die Unabhängigkeit von Atom- und fossiler Energie sowie den Einstieg in die dezentrale, idealerweise eigene Energieversorgung ermöglichen. Dabei beschränkt sich die Tätigkeit der Unternehmensgruppe nicht auf ihre beratende Funktion, sondern schließt die konkrete Realisierung gleichermaßen ökologisch wie ökonomisch vorteilhafter Lösungen ein.

So kann z.B. ein Unternehmen, das eine 2,50 MW-Anlage betreibt und bislang Gas zu einem Preis von 3,5 ct/KWh bezogen hat, seine Heizkosten von bisher fast 700.000 Euro jährlich durch Umstellung auf einen Biomassenbrenner um über 250.000 Euro reduzieren. Bezieht der Kunde die zusätzliche Stromerzeugung mit ein, erhält er für 30.000 Euro Mehrkosten im Energieeinsatz, einen Mehrerlös von 120.000 Euro/a. Steigt der Gaspreis, wurde bislang mit Öl geheizt oder ist eine größere Anlage in Betrieb, liegt das Einsparpotenzial deutlich höher.



*Wo Millionen gespart werden,  
können Anleger mitverdienen.*

## Die Industrie spart grün

Die erneuerbaren Energien sind eine der führenden deutschen Technologiebranchen. Als Wachstumsmotor der Wirtschaft sorgen sie für bundesweite Wertschöpfung und zahlreiche neue Arbeitsplätze.

2011 deckten erneuerbare Energien 20 % des deutschen Stromverbrauchs, über 10 % des Wärmebedarfs und etwa 6 % des Gesamtkraftstoffverbrauchs (Gesamt: 12,2%). Allein die Investitionen in neue Anlagen erreichten im selben Jahr ein Volumen von fast 23 Mrd. Euro. Rechnet man Erlöse aus dem Betrieb der Anlagen hinzu, erzielte die Branche bereits 2009 einen Gesamtumsatz von rund 37,5 Mrd. Euro.

Fast 400.000 Menschen arbeiten heute im Segment der erneuerbaren Energien bei Herstellern, Zulieferern und Projektierern. Damit hat sich die Zahl der Beschäftigten in diesem Wirtschaftszweig seit 2004 mehr als verdoppelt.

Da die Preise für konventionelle Brennstoffe weiter rasant steigen, der Preis für erneuerbare Energie dagegen kontinuierlich sinkt, wird das Wachstum der Branche auf absehbare Zeit anhalten. Mindestens ebenso vorteilhaft fallen die Prognosen für ENATEC aus.

In mehr als 100 Gesprächen, die in den Jahren 2010 und 2011 mit Geschäftsführern von Unternehmen und Konzernen unterschiedlichster Branchen geführt wurden, erklärten alle Teilnehmer, die Kostenseite der Energieversorgung in den Griff bekommen zu müssen. Mögliche Kostenreduzierungen von 30 % bei Gas-Großabnehmern und sogar 70 % bei Ölverbrauchern weckten durchweg größtes Interesse am ENATEC-Konzept.

Jeder der Befragten signalisierte, dass er angesichts eines Ölpreisanstiegs von rund 40 % in gerade einmal zwölf Mona-

ten sowie der Erwartung einer ähnlichen Entwicklung beim Gaspreis, größeres Vertrauen in einen an Weizen- und Gerstentpreise gekoppelten Preis für Biostoffe hätte.

Besonders das von ENATEC propagierte Contracting- bzw. Teilcontracting-Modell, das den Kunden ganz oder teilweise von Kauf- und Installationskosten für das Biomasse-KWK befreit, erleichtert vielen potenziellen Nutzern die Entscheidung für eine Umstellung auf die neue Technologie und erhöht das Absatzpotenzial der ENATEC-Produkte erheblich.

## Mehren durch teilen

Unter dem Dach der ENATEC Unternehmensgruppe kommen der ENATEC Beteiligungs GmbH vor allem die eng miteinander verbundenen Aufgaben der Patenterwerbung, des Contractings und der Finanzierung zu.

Grundsätzlich stehen Kunden zwei unterschiedliche Contracting-Modelle zur Auswahl, die ein wichtiges Vermarktungsinstrument für die Biomasse-KWK darstellen: das Teil- und das Vollcontracting. Beim Teilcontracting übernimmt der Kunde 30-40 % der Investition und teilt seine eingesparten Energiekosten hälftig mit ENATEC. Auf diesem Wege erwirtschaftet er innerhalb von vier Jahren seine Anfangsausgaben. Beim Vollcontracting übernimmt der Kunde keinerlei Kaufkosten, zahlt aber einen festgeschriebenen Prozentsatz des dynamischen Gaspreises für die Lieferung von Pallet-Energie. Beide Contracting-Modelle bedeuten zwar einen anfänglichen Finanzierungsbedarf für ENATEC, garantieren aber laufende Contracting-Erlöse sowie ein deutliches Ertragswachstum im Zuge der zu erwartenden Preissteigerungen für fossile Energieträger.



## Auf Kostenreduzierung brennen

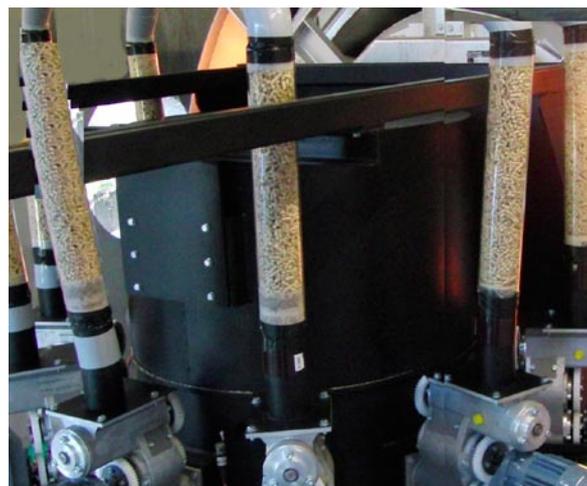
Herzstück jeder ENATEC KWK-Anlage ist ein weltweit patentierter Pellet-Brenner für Biomasse. Ähnlich dem Verfahren eines Holzvergaser-motors verbrennt dieser Bioabfallstoffe zu Gas, welches mit Luft vermischt und gezündet wird. Die Flammentemperatur beträgt dabei an der Flammenspitze ca. 1600 °C, entspricht also einer Gas- oder Ölflamme.

Unter dieser Voraussetzung können bereits vorhandene Gas- oder Ölbrenner in kürzester Zeit und mit nur minimalem Eingriff in die betrieblichen Prozesse ausgetauscht bzw. redundante Systeme aufgebaut werden, bei denen der alte Brenner als Notfallmaschine übernommen wird.

Neben dem Pellet-Brenner gehören weitere Systemkomponenten zu einer ENATEC KWK-Anlage. Dazu zählen ein Dampfkessel, der für Druck von 12-20 bar ausgelegt ist, ein Zwischen- und Hauptsilo mit entsprechender Fördertechnik zur Brennstoffbeschickung sowie eine Dampfturbine, die einen Teildruck des Dampfkessels zur Stromerzeugung verwendet.

Anders als stromorientierte Blockheizkraftwerke (BHKW), deren niedrige Abwärmtemperatur für die Industrie i.d.R. nicht nutzbar ist, ist das ENATEC-Konzept, wie alle KWK-Anlagen, wärmeorientiert. Industrielle Temperaturanforderungen von 120-200 °C bzw. 2-12 bar Druck werden problemlos erfüllt. Wird der Dampfdruck über den von einem Unternehmen benötigten Wert angehoben, lässt sich das daraus resultierende Enthalpiegefälle zur Stromgewinnung nutzen.

Auch den Kältebedarf eines Betriebs kann das ENATEC-System decken. Dazu wird Wärme im Absorptionsverfahren in Kälte umgewandelt, wobei ca. 40 % der eingesetzten Wärmeenergie als Kälteenergie ankommen. Auf diesem Wege können 50-70 % der Stromkosten zur Kälteerzeugung eingespart werden. Derzeit liefert ENATEC Anlagen in Dimensionen von 0,5-2,5 MW. Durch Kaskaden werden damit bis zu 10 MW Gesamtleistung erreicht und ein breites Spektrum industrieller Anwender abgedeckt.



## Genussrechtsbeteiligung

Das Genussrecht ist seit dem frühen Mittelalter gewohnheitsrechtlich anerkannt und taucht erstmalig im 14. Jahrhundert als Finanzierungsform urkundlich auf.

Genussrechte haben eine wertpapierrechtliche Grundlage und gewähren eine Beteiligung am Gewinn eines Unternehmens; also keinen festen Zins. Die Genussrechte nehmen am Erfolg (Gewinn) der Enatec Beteiligungs GmbH aber auch an Verlusten teil. Die Genussrechte werden als Namensgenussrechte ausgegeben und in ein Genussrechtsregister eingetragen. Die Übertragbarkeit ist aus kapitalmarktrechtlichen Gründen eingeschränkt. Die Genussrechte werden dementsprechend als sogenannte vinkulierte Namens-Genussrechte ohne Wertpapierverbriefung ausgegeben. Es besteht keine Nachschussverpflichtung.

Im Steuerrecht werden die Erträge aus Genussrechten als Einkünfte aus Kapitalvermögen eingestuft und unterliegen der Abgeltungssteuer. Die Steuer wird von der Gesellschaft einbehalten und abgeführt.

Grunddividende  
bis **8,5 %** p.a.

Laufzeit  
**7 Jahre**

Mindestzeichnung  
ab € **10.000,-**

### Die Beteiligung

#### Art:

Renditeorientierte, unmittelbare Unternehmensbeteiligung in Form von Genussrechten für einen limitierten Investorenkreis (Small-Capital-Beteiligung)

#### Ausgestaltung:

- Genussrechte
- Teilnahme am Gewinn und Verlust der Emittentin
- Anspruch auf Dividendenzahlung
- Anspruch auf Überschussdividende
- Anspruch auf Rückzahlung zum Buchwert nach Kündigung

#### Laufzeit :

Mindestens 7 volle Jahre

#### Emissionsvolumen:

1,5 Mio. Euro

#### Kündigungsfrist:

Zwei Jahre zum Ende des Geschäftsjahres

#### Mindestzeichnung:

Einmaleinlage: ab 10.000,- Euro

#### Emissionskosten:

Agio 5 % aus der Zeichnungssumme

#### Anlaufverluste:

keine

### Rechte und Pflichten des Beteiligten

#### Dividende/Bonus:

- Grunddividende: 8,5 % p. a. des Beteiligungsbetrages
  - Überschussdividende anteilig aus 15 % des Jahresüberschusses
- Alle Dividenden- und Bonuszahlungen stehen unter dem Vorbehalt ausreichender Jahresüberschüsse

#### Zahlung der Dividende:

1 x jährlich



## Stille Beteiligung

Die stille Gesellschaft ist eine Sonderform der Innengesellschaft bürgerlichen Rechts ohne rechtliche Außenbeziehung.

Der stille Gesellschafter ist auf Zeit am Gewinn und Verlust der Enatec Beteiligungs GmbH beteiligt. Im Geschäftsverkehr tritt nur das im Handelsregister eingetragene Unternehmen auf und nur dieses wird im Vertragsverkehr rechtlich verpflichtet. Der stille Gesellschafter ist lediglich Kapitalgeber, dessen Beteiligungsgeld in das Vermögen bzw. Eigentum des Geschäftsinhabers übergeht. Es besteht bei vertragsgemäßer Kündigung ein schuldrechtlicher Rückforderungsanspruch des Einlagekapitals.

Der stille Gesellschafter haftet beschränkt wie der Kommanditist, nämlich nur in Höhe der von ihm vertraglich übernommenen stillen Gesellschaftseinlage. Ist diese Einlage erbracht, besteht keinerlei Haftung mehr und ebenso ist eine Nachschussverpflichtung ausgeschlossen.

Gewinnausschüttungen sind beim stillen Gesellschafter Einkünfte aus Kapitalvermögen, die der Abgeltungssteuer mit maximal 25% unterliegen. Die Steuer wird von der Gesellschaft einbehalten und abgeführt.

Grunddividende  
bis **9,5 %** p.a.

Laufzeit  
**10** Jahre

Mindestzeichnung  
ab € **20.000,-**

### Die Beteiligung

#### Art:

Renditeorientierte, unmittelbare Unternehmensbeteiligung in Form von stillem Gesellschaftskapital für einen limitierten Investorenkreis (Small-Capital-Beteiligung)

#### Ausgestaltung:

- Typisch stilles Gesellschaftskapital
- Teilnahme am Gewinn und Verlust der Emittentin
- Anspruch auf Dividendenzahlung
- Anspruch auf Überschussdividende
- Anspruch auf Rückzahlung zum Buchwert nach Kündigung

#### Laufzeit

Mindestens 10 volle Jahre

#### Emissionsvolumen:

1,5 Mio. Euro

#### Kündigungsfrist:

Zwei Jahre zum Ende des Geschäftsjahres

#### Mindestzeichnung:

Einmaleinlage: ab 20.000,- Euro

#### Emissionskosten:

Agio 5 % aus der Zeichnungssumme

#### Anlaufverluste:

keine

### Rechte und Pflichten des Beteiligten

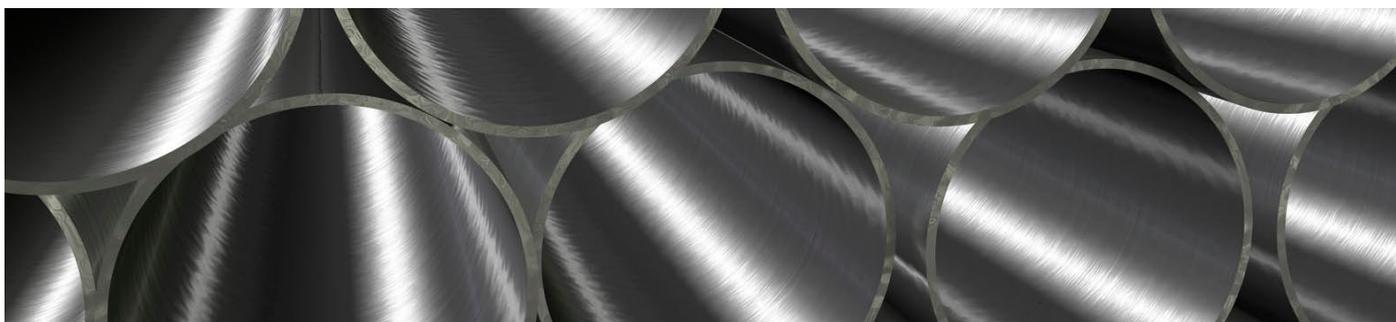
#### Dividende/Bonus:

- Grunddividende: 9,5 % p. a. des Beteiligungsbetrages
- Überschussdividende anteilig aus 15 % des Jahresüberschusses

Alle Dividenden- und Bonuszahlungen stehen unter dem Vorbehalt ausreichender Jahresüberschüsse

#### Zahlung der Dividende:

1 x jährlich



## Anleihe-Kapital

Schuldverschreibungen (= Anleihen, Bonds oder auch Rentenpapiere genannt) sind schuldrechtliche Verträge gem. den §§ 793 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches mit einem Gläubiger-Forderungsrecht („Geld gegen Zins“) und dienen der Finanzierung von Unternehmen.

Anleihen bzw. Schuldverschreibungen - gleich in welchen Ausprägungen - sind kapitalmarktrechtlich grundsätzlich Wertpapiere und zwar unabhängig davon, ob eine Verbriefung durch ein physisches Wertpapier stattfindet oder nicht. Die Bedeutung von Anleihen besteht darin, dass sie dem Anleger eine feste jährliche Verzinsung und einen terminierten Rückzahlungstermin bieten. Bei einer Mindesteinlage ab Euro 50.000,- stellt das Wertpapierprospektgesetz die Ausgabe von Anleihen frei von einer Prospektpflicht.

Festverzinsung      Laufzeit  
**7,5 %** p.a.      **5 Jahre**

Mindestzeichnung  
 ab € **50.000,-**

## Vom Finanzieren profitieren

Die Kapitalentwicklung von Investitionen in KWK-Anlagen ist überaus positiv einzuschätzen. Insgesamt hat ENATEC einen Finanzierungsbedarf von 5.000.000 Euro, wovon 1.000.000 Euro für Patente und 500.000 Euro für die technische Weiterentwicklung aufgewendet werden. Der verbleibende Betrag dient der Vorfinanzierung von Anlagen im Teil- und Vollcontracting.

Dem Finanzierungsbedarf stehen – konservativ kalkuliert – Mindesterträge von ca. 25 % p.a. aus dem Contracting gegenüber.

Die Beteiligung	
<b>Art:</b>	Inhaberschuldverschreibung mit Festverzinsung
<b>Ausgestaltung:</b>	- Anleihe - Festverzinsung von 7,5 % p. a. - Anspruch auf Rückzahlung zum Buchwert nach fester Laufzeit
<b>Laufzeit:</b>	5 volle Jahre (feste Laufzeit)
<b>Emissionsvolumen:</b>	5,0 Mio. Euro
<b>Mindestzeichnung:</b>	Einmaleinlage ab 50.000,- Euro
<b>Emissionskosten:</b>	kein Agio
<b>Anlaufverluste:</b>	keine
Rechte und Pflichten des Beteiligten	
<b>Zinsen:</b>	- Festverzinsung 7,5 % p. a.
<b>Zahlung der Zinsen:</b>	1 x jährlich

Mit steigenden Gas- und Ölpreisen wird eine weit höhere Rendite erzielt. So bedeutet eine Preissteigerung von 1 ct/KWh fast 100 % mehr Ertrag im Gas-Contracting.

Ein Teil des auf diesem Wege angesammelten Kapitals wird in weitere KWK-Anlagen investiert, aus deren Gesamtbestand Investoren über eine Zeit von 11,5 Jahren eine durchschnittliche Gesamtrendite, inkl. 15 % Überschussbeteiligung und 25 % Schlussbonus von 18 % erzielen.

## Hinweise

### Angabenvorbehalt

Das vorliegende Konzept wurde mit viel Sorgfalt erarbeitet. Unvorhergesehene zukünftige Entwicklungen können die in diesem Konzept dargestellten Angaben beeinflussen. Die unvorhergesehenen Entwicklungen können zu Verbesserungen oder auch zu Verschlechterungen zukünftiger Erträge sowie zu Vermögensgewinnen oder -verlusten führen. Änderungen der Gesetzgebung, der Rechtsprechung oder der Verwaltungspraxis können die Rentabilität, Verfügbarkeit und Werthaltigkeit auch dieser Kapitalbeteiligung beeinflussen. Die Herausgeber können daher für den Eintritt der mit der Investition verbundenen wirtschaftlichen, steuerlichen und sonstigen Ziele keine Gewähr übernehmen.

### Haftungsvorbehalt

Die in diesem Konzept enthaltenen Wirtschaftlichkeitsdaten, sonstige Angaben, Darstellungen, Zahlenwerte und aufgezeigten Entwicklungstendenzen beruhen ausschließlich auf Prognosen und Erfahrungen der Herausgeber. Zwar entsprechen alle vorgelegten Angaben, Darstellungen, Zahlenwerte und Entwicklungsprognosen bestem Wissen und Gewissen und beruhen auf gegenwärtigen Einschätzungen der wirtschaftlichen Situation und des Absatzmarktes, dennoch sind Abweichungen aufgrund einer anderen als der angenommenen künftigen Entwicklung möglich, namentlich hinsichtlich der kalkulierten und prognostizierten Zahlenwerte. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Zahlenangaben und Berechnungen kann nicht übernommen werden, sofern sich Druck, Rechen- und Zeichenfehler eingeschlichen haben sollten.

Eine Haftung für abweichende künftige wirtschaftliche Entwicklungen, für Änderungen der rechtlichen Grundlagen in Form von Gesetzen, Erlassen und der Rechtsprechung kann nicht übernommen werden, weil diese erfahrungsgemäß einem Wandel unterworfen sein können. Insbesondere kann keine Haftung für die in diesem Konzept gemachten Angaben hinsichtlich der steuerlichen Berechnungen und Erläuterungen übernommen werden. Niemand ist berechtigt, von dem vorliegenden Konzept abweichende Angaben zu machen, es sei denn, er ist von den Herausgebern dazu schriftlich ermächtigt. Maßgeblich für das Vertragsverhältnis ist der Inhalt dieses Beteiligungs-Exposés.

### Risikobelehrung

Bei diesem Angebot zur Beteiligung mit Genussrechts-Kapital, typisch stillem Gesellschaftskapital oder Anleihe-Kapital handelt es sich nicht um eine so genannte mündelsichere Kapitalanlage, sondern um eine Unternehmensbeteiligung mit Risiken. Eine Kapitalanlage in eine Unternehmensbeteiligung stellt wie jede unternehmerische Tätigkeit ein Wagnis dar. Somit kann prinzipiell ein Verlust des eingesetzten Kapitals des Anlegers nicht ausgeschlossen werden. Der Kapitalanleger sollte daher stets einen Teil- oder gar Totalverlust aus dieser Anlage wirtschaftlich verkraften können.



### Informationen für den Anleger:

Tel.:  
+49 (0)6252 – 79 53 160

E-Mail:  
postfach@enatec.org

Web:  
www.enatec.org



Energy from Nature and Technology

**ENATEC Beteiligungs GmbH**

Brentanostr.16  
64646 Heppenheim

Tel.: 06252 - 7953 16 0  
Fax: 06252 - 7953 16 4

postfach@enatec.org

**[www.enatec.org](http://www.enatec.org)**

Alle Informationen aus diesem Konzept werden dem interessierten Geschäftspartner oder Kapitalgeber ausschließlich zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und sollen nicht als Verkaufsangebot verstanden werden.

Stand: Mai 2012